

Führungsaufsicht aktuell –

Kooperation in der Führungsaufsicht: Runde Tische und Überwachungsprogramme für Sexualstraftäter

25. - 26.
Februar
2014
Kassel

Die Tagung wendet sich an Praktiker in der Führungsaufsicht, Bewährungshilfe, Sicherungsverwahrung und andere fachlich Interessierte. Referenten werden über aktuelle Entwicklungen in der Anwendung der Führungsaufsicht berichten. In Arbeitsgruppen soll die Möglichkeit bestehen, sich über praktische Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

Die Referenten werden zu folgenden Themen ausführen:

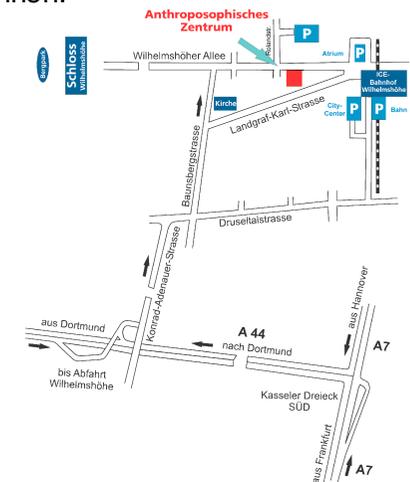
- Aktuelle Zahlen der Führungsaufsicht 2014 und Kooperationen in den Bundesländern durch die verschiedenen Überwachungsprogramme für Sexualstraftäter (Kurzübersicht)
 - Ergebnisse der FA-Forschung bezüglich der Kooperationen von Führungsaufsichtsstellen, Bewährungshelfern und Polizei
 - Zusammenarbeit in der Führungsaufsicht aus der Sicht der Strafvollstreckungskammer und der Polizei
 - Führungsaufsicht und runde Tische - Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit aller Beteiligten
 - Zusammenarbeit der Forensischen Ambulanz in Berlin mit den versch. Institutionen.
- Durch die gesetzlichen Änderungen in der Führungsaufsicht rückt dieses Instrument der Strafrechtspflege immer mehr in die öffentliche Wahrnehmung.

Aus der vom Bund beauftragten Untersuchung über die Anwendung der Führungsaufsicht wird speziell über die Ergebnisse der Kooperation der verschiedenen Dienste vorgetragen.

Die Kooperation zwischen den Führungsaufsichtsstellen, den Bewährungshelfern und besonders der Polizei soll in dieser Fachtagung thematisiert werden. Welche Daten fließen von einem Dienst zum anderen und welche unterliegen Beschränkungen bzw. wie wird die aktuelle Gesetzeslage ausgelegt? Anhand auch der Erfahrungen der Teilnehmenden soll es die Möglichkeit geben, über die verschiedenen Kooperationsformen zu diskutieren.

Tagungsort / Anreise / Gebühren:

Die Tagungsstätte ist nahe dem **ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe** gelegen (5 Min. Fußweg): Kulturinitiative Kassel, Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel, www.az-kassel.de. Es wird ein Tagungsbeitrag von **140,00 Euro** erhoben (bei Anmeldung bis 28.01.14 130,00 Euro). Tagungsgetränke, 2x Mittag- und ein Abendessen sind in dem Beitrag enthalten. Übernachtungen können im Intercity-Hotel, Wilhelmshöher Allee 241, 34121 Kassel, Tel. 0561/93880 E-Mail: kassel@intercityhotel.de (direkt am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe / 5 Min. Fußweg zur Tagungsstätte) unter den Stichwort „DBH“ bis zum 17.01.14 abgerufen werden. Der Sonderpreis für die Übernachtung beträgt einschl. Frühstück 87,00 Euro und ist direkt mit dem Hotel abzurechnen.



Wir bitten um vorherige Anmeldung:
**DBH-Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik
Aachener Str. 1064, 50858 Köln
Tel. 02 21 / 94 86 51 20
Fax 02 21 / 94 86 51 21
Online-Anmeldung:
www.dbh-online.de/veranstaltungen.php**

Für die Anreise:  **BAHN**

Wir empfehlen die Anreise mit der Deutschen Bahn zu unseren Veranstaltungen. Der DBH-Fachverband hat für alle seine Veranstaltungen (bis 31.12.2014) eine Vereinbarung mit der DB geschlossen, dass Veranstaltungstickets zum Preis von 99,00 Euro für die Hin- und Rückreise (2.Klasse) gebucht werden können.

Siehe dazu die [Information zum Veranstaltungsticket](#) und [Abholung am Fahrkarten-Automaten der DB \(Englisch\)](#). Buchung nur über die **Service-Nummer: 01806 31 11 53*** *Kennwort: **DBH**

*Mo-Sa 7-22 Uhr, Telefonkosten 20 Cent pro Anruf aus dem Festnetz/ maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen

Tagungsverlauf:

Dienstag, 25.02.2014

11:00 Beginn / Begrüßung

- Aktuelle Zahlen der Führungsaufsicht 2014 und Kooperationen in den Bundesländern durch die verschiedenen Überwachungsprogramme für Sexualstraftäter – HEADS, KURS, ZÜRS, etc. (Kurzübersicht) (Peter Reckling)
- Ergebnisse der FA-Forschung bezüglich der Kooperationen von Führungsaufsichtsstellen, Bewährungshelfern und Polizei (Alexander Baur / Uni Tübingen)

13:00 Mittagessen

- KURS eine qualitative Netzwerkuntersuchung-Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit (Sonja Beutler)
- Führungsaufsicht und die Polizei - Zusammenarbeit bei KURS und anderen Programmen (Rita Salgmann, LKA Niedersachsen)
- Arbeitsgruppen

17:30 Tagesabschluss

ab 18:30 Abendessen (Intercity-Hotel)

Mittwoch, 26.02.2014

09:00 Fortsetzung der Tagung

- Zusammenarbeit in der Führungsaufsicht aus der Sicht der Strafvollstreckungskammer (Renate Lauenstein, Führungsaufsichtsstelle Hamburg)
- Zusammenarbeit in der Führungsaufsicht mit der Polizei Saarland (Miriam Römbell und Michael Weis)
- Zusammenarbeit von Seiten der Forensisch-Therapeutischen Ambulanz (FTA) in Berlin (Bernd Sprenger)
- Arbeitsgruppen

Mittagessen

14:00 Ende der Tagung

Anmeldung:

Fax 02 21 / 94 86 51 21

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung

- o Führungsaufsicht vom **25.-26.02.2014** (A-0914)

- o in Kassel-Wilhelmshöhe an. Die Teilnehmergebühr beträgt **140 Euro** einschl. Mittag-/Abendessen und Tagungsgetränke. Bei Anmeldung bis zum 28.01.2014 beträgt die Teilnahmegebühr **130 Euro**.

- o **Übernachtungsplätze** müssen selber gebucht werden. Ein Kontingent von Zimmern ist im Intercity-Hotel reserviert (bis 17.01.14). Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name + Adresse zur Erstellung einer Teilnehmerliste verwendet wird (ggf. streichen)

Name.....Vorname.....

Straße.....PLZ.....Ort.....

E-Mail.....Institution.....

Tel.....Unterschrift.....

DBH

- Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Str. 1064, 50858 Köln Tel. 02 21 / 94 86 51 20 Fax 02 21 / 94 86 51 21

Internet: www.dbh-online.de

E-Mail: kontakt@dbh-online.de